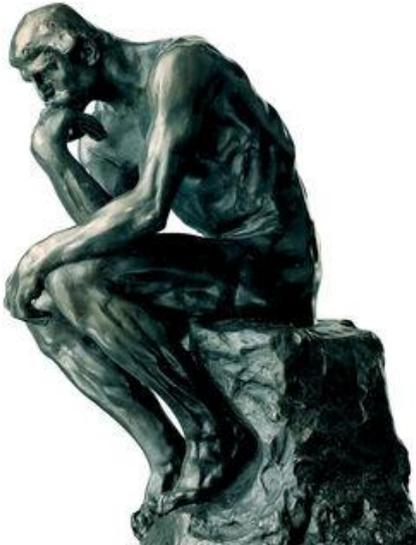


Zu den Querdenkern in Tübingen und anderswo

Ich selbst habe in meinen Seminaren in den 70er-Jahren Planspiele eingesetzt. Das tat und tut die Pädagogik seit den 20er-Jahren nicht nur in den Industriestaaten der nördlichen Halbkugel, sondern z.B. auch in Brasilien. Auch die Geheimdienste griffen nicht nur im 3. Reich derartige Methoden auf, kamen möglicherweise von selbst drauf.

Wer sagt uns, dass es nicht längst im Ausland oder in den Geheimdiensten Planspiele gibt mit der Ausgangsfrage: „Wie verwandle ich eine Demokratie in eine Diktatur?“ Der Grundansatz kann simpel sein. Ich greife den höchsten Wert von Demokratie heraus und führe ihn ad absurdum: die Freiheit. Im Namen der Freiheit kann man ziemlich leicht Vertrauen untergraben. Kollektiv erfordert das Geld. Demonstrationen z.B. kosten mehr Summen als die meisten einzelnen Teilnehmer ahnen, der Aufbau von Netzwerken ohnehin. Die Spinne in den Netzwerken kann aus wenigen Menschen bestehen. Verborgен bleiben müssen nur die Geldgeber. Woran erkennt man die Perversion des Freiheitsgedankens? Auch das ist leicht zu beantworten: Sie wendet sich nicht gegen Diktaturen bzw diktaturähnliche Regierungen, nicht gegen PUTIN, nicht gegen XI, nicht gegen BOLSONARO; nicht einmal gegen TRUMP, sondern gegen die freiheitlichsten Regierungen der Welt, da wo sie mit Problemen wie Corona nicht oder nur schlecht zurechtkommen. Einfache Methode: Erschütterung des Vertrauens anfangs durch harmlose Spaziergänge, dann auch durch gewaltbereite Demos. Ohne Vertrauen können auch Demokratien langfristig nicht leben. Freiheitliche Regierungen reagieren mit Einschränkungen ihrer Gesetze Richtung Diktatur. Die Bevölkerung unterstellt sehr schnell Verschwörungen und ruft sehr bald nach einem Führer ...

Wer unter den Querdenkern derartiges nicht durchschaut, wirkt gerne mit bei der Errichtung von Diktaturen. Wer obiges Votum als Freibrief deutet für Demokratien, alle Kritiker mundtot zu machen, hat die Logik dieser Ausführungen nicht verstanden.



Auguste Rodin in der Neufassung von Sepp Buchegger: Der Querdenker